

wir

IN BORNHEIM

März – Mai 2024

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRANKFURT BORNHEIM



Hallo Johannakirche!

Frauen im Kirchenvorstand: schon fünfzig Prozent.

Auf den Karriereleitern bald auch...

Seiten 6-8

Veranstaltungen und Gottesdienste
zu Ostern und Pfingsten

Seiten 9-11

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE, FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 14-17

Einladung

Öffentliche
Kirchenvorstandssitzung
22. April 2024

Gemeindeversammlung
26. Mai 2024

Seite 19

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam kocht
gerne für andere - wie Martha

Liebe Leserinnen und Leser,

gestern hatte ich Besuch von zwei Freundinnen, die ich noch aus ihrer Zeit als Kindergottesdienstkinder kenne. Heute sind sie Anfang 40 und selbst Mütter. Zwischen Vorlesen, Spielen, Trösten und Aufpassen, dass keiner unsere steile Treppe im Haus hinunterfällt, konnten wir uns trotzdem so gut wie eh und je unterhalten. Mittendrin sagte Anna, dass die Zeit mit kleinen Kindern die anstrengendste ihres Lebens sei. So viel zu organisieren, so viel zu tun! Der Redaktionsschluss sitzt ihr im Nacken, der kleine Sohn will zum Schwimmbad gefahren werden, die Tochter braucht Hilfe bei den Hausaufgaben, beide brauchen Trost in kleinen und großen Krisen – und haben immer Hunger. Was Anna beschreibt, ist ein klassisches Beispiel für "Care-Arbeit". Dieser englische Ausdruck meint Fürsorge, aber auch Achtsamkeit, Kümern und Pflege, egal, ob privat oder bezahlt. Care-Arbeit hält uns zusammen, in der Familie und in der Gesellschaft. Sie wird zu 80 Prozent von Frauen geleistet und häufig nicht wirklich gewürdigt. Familiäre Care-Arbeit wird als selbstverständlich betrachtet, Care-Arbeit in Krankenhäusern oder Senioreneinrichtungen nicht gut honoriert.

Als ich über biblische Bezüge zu diesem Thema nachgedacht habe, ist mir sofort die Geschichte von Maria und Martha aus dem Lukasevangelium eingefallen. Martha ist die tatkräftige und geschäftige Schwester, Maria die in sich gekehrte und kontemplative. Als die beiden Jesus und seine Jünger in ihr Haus einladen, reißt sich Martha fast ein Bein aus, um sie zu bewirten. Auf Bildern aus dem Mittelalter sieht man sie mit Löffel und Kochtopf. Währenddessen sitzt Maria zu den Füßen von Jesus und lauscht seinen Worten. Als Martha sich bei Jesus beklagt, dass Maria ihr nicht hilft, weist dieser sie zurecht. "Martha, Martha", sagt er, "du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden."

Ich fand diese Geschichte und ihre klassische Auslegung, die die "Vita Contemplativa" der "Vita Activa" vorzieht, immer etwas ungerecht. Warum wird hier die praktische Fürsorge abgewertet? Der Mensch lebt nicht vom Wort allein! Die feminis-



tische Theologie hat Martha endlich aus dem Schatten Marias herausgeholt: Es braucht beides: das spirituelle Innehalten und die engagierte Sorge um das Wohlbefinden anderer Menschen.

Auch die Kirchen wollen Fürsorge-Arbeit aufwerten. Im Equal Care-Netzwerk engagieren sich unterschiedliche Akteure, sie fordern, dass Care-Arbeit sichtbarer wird – und fairer bezahlt. Weil Frauen mehr unbezahlte oder schlecht bezahlte Sorgearbeit übernehmen, verdienen sie weniger, haben geringere Rentenansprüche und weniger Vermögen. Dadurch haben sie weniger Zeit für die eigene Aus- und Fortbildung, für Netzwerke, für gesellschaftliche Teilhabe und Engagement und deshalb auch weniger Einfluss.

Ohne Sorge für andere bricht unsere Gesellschaft auseinander. Deshalb müssen wir die "Marthas" mehr achten. Die müssen im Übrigen nicht zwangsläufig Frauen sein. Denn Sorge ist nicht weiblich, sondern menschlich!

Ihre

Gaby Deibert-Dam

Gaby Deibert-Dam

Mehr Frauen in
der Kirche
Seite 6–8

Titel Vier von sechs Frauen aus dem Kirchenvorstand: Mona Tamimi, Isabel Philipp, Eva Häfner, Sarah Handschuh (mit Helene). Denise Mawila und Lara Hackbart gehören auch dazu **Foto** Jens Schmitt

Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim



Frauen in der Kirche

Wo ist Pfarrerin Brauer-Noss geblieben?

Lesen Sie auf Seite

6



Termine
Seniorentreff

16

In eigener Sache

Vieles in unserer Gemeinde kann nur mit Hilfe von Spenden finanziert werden – auch diese Zeitung. Und viele Gemeindemitglieder spenden großzügig und oft. Eine Übersicht über Summen und Projekte finden Sie auf Seite 19

DANKE für Ihren Beitrag!

- 4 Rückblick
- 6 **Was ist eigentlich eine Prodekanin?**
Interview mit Dr. Stefanie Brauer-Noss
- 8 **Frauen in der Kirche**
Sie kommen voran, auch in der Leitung
- 9 – 12 Termine, Infos und Gottesdienste
zum Herausnehmen
- 13 Das kleine Wir
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell

Impressum

Wir in Bornheim ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion Christian Schulte (V. i. S. d. P.),
Lars Heinemann, Philipp Krohn, Erich Nieder-
dorfer, Anne Buhrfeind
E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Gestaltung René Eisenacher

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2024.
Redaktionsschluss 26. April 2024

Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH,
55218 Ingelheim am Rhein Auflage 4.000 Stück

Kontakt für Leserbriefe, andere Beiträge und
Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am
Main

Lachen und Weinen

Soviel ist passiert im ersten Vierteljahr. Die Akrobaten und die Zauberin beim **Dankeschön-Abend** haben die Ehrenamtlichen der Gemeinde zum Lachen gebracht, die **Kirchenmusik** hat uns immer wieder Freude gemacht – mit verschiedenen Menschen an der Orgel und anderen Instrumenten, mit der Kantorei und dem Posaunenchor. Der Tod von Peter Habermehl (siehe Seite 12) lässt uns trauern, und die Aufführungen „seines“ Schneebelle-Theaters waren davon geprägt. Die Konfis beschäftigten sich mit den Zehn Geboten zusammen mit unseren Kirchenvorsteher:innen – und unsere Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss hat sich verabschiedet (siehe Seite 6).

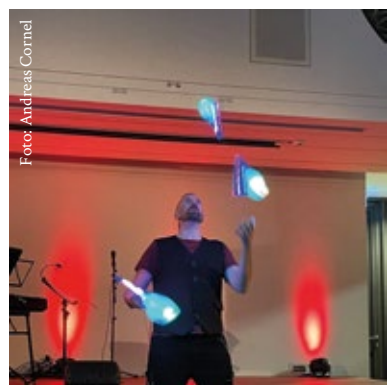






Foto: privat

Jetzt hat sie tatsächlich Adieu gesagt

„Hallo Martin“, Corona-Modus und Winterkirche: Stefanie Brauer-Noss, neuerdings Prodekanin im Nordwesten Frankfurts, blickt zurück auf ihre Zeit als Pfarrerin in Bornheim

Steffi, vor gut sieben Jahren bist du hier her gezogen, Du kamst aus dem Ruhrgebiet, mit Mann und drei Kindern. Wie war der Einstieg in die Gemeinde?

Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden. Wir waren neu in der Stadt. Hatten keine persönlichen Netzwerke. Aber die Kinder kamen schnell in Krabbelstube und Johanniskindergarten an. Und das Dankesfest in der Interkulturellen Bühne, das recht schnell von mir organisiert werden musste, war ein guter Türöffner. Und so bin ich hier schnell angekommen.

Du bist dann die Familienpfarrerin geworden.

Ja, mein Bereich waren Kinder und Familien, Konfirmanden, die Krabbelstube mit allem, was dazu gehörte. Ich war außerdem die Vor-Ort-Pfarrerin, die immer mal Gespräche mit Büro und Hausmeister führen oder schnell eine Unterschrift leisten konnte. Ich mag das! Ich brauchte das: im Netzwerk präsent zu sein, im Gespräch, im Stadtteil.

„Die Familien werden mir so fehlen!“

Du arbeitest gern mit Familien und Kindern?

Das wird mir so fehlen! Ich glaube, man hätte mich damals überall hinstecken können, und ich hätte es hingekriegt. Aber für dieses Thema habe ich nicht nur eine Leidenschaft, ich war auch in der biografischen Situation. Bornheim ist ein kinderreicher Stadtteil. Da hat die Gemeinde schon vor meiner Zeit einiges geboten. Ich habe das ausgebaut.

Jetzt wirst du den Familien fehlen. Du hast Familiengottesdienste gehalten, Familienfreizeiten ...

... und „Hallo-Gott“-Runden in der Krabbelstube. Diese Perspektive auf die jungen Familien habe ich immer wieder eingebracht. Ostern 2017 war ich hier ganz neu. Da waren über

die Tage fünf Gottesdienste geplant. Und kein einziger für Kinder und Familien! Das lohnt sich nicht, wurde mir gesagt. Die Familien in Bornheim seien alle in Urlaub. Ich habe dann aber doch einen Familiengottesdienst gemacht – und es hat sich gut etabliert.

Wie oft hast du Familiengottesdienste gefeiert?

Sechs oder sieben im Jahr. Ein großartiges Team hat mich dabei unterstützt, alles Mütter und Väter, zehn, zwölf Leute. Die Idee war: ein Gottesdienst, in dem sich alle von null bis 99 wohlfühlen, aber mit dem eindeutigen Fokus auf kleine Kinder.

Zum Luther-Jubiläum 2017 gab es „Hallo Martin!“

Ja, das war eine Initiative von Hartmut Ludwig und seiner Familie. Ein Martin-Spektakel auf dem Kirchplatz, mit Fackeln, am Ende sind die Kinder wie für Halloween von Haustür zu Haustür gelaufen.

Was hat das alles für deine Familie bedeutet?

Das war wunderbar! Als Pfarrerin bewege ich mich immer auf der Schwelle zwischen privat und professionell. Wenn du dich in der TG Bornheim beim Kinderturnen triffst und trotzdem über Kirche redest, tust du das als Mutter oder als Pfarrerin? Viel als Pfarrerin. Aber der Anlass ist der der Mutter.

Ging das nicht auch zulasten deiner eigenen Kinder?

Manchmal ja. Besonders während der Coronapandemie. Einmal hat meine Tochter gesagt: „Dürfte ich mal eine Email sein?“ Das trifft bis heute tief. Ich muss nur noch mal eben kurz eine Email schreiben. Oder einen Anruf machen. So war das damals.

Corona war für Familien eine sehr anstrengende Zeit. Für Pfarrerrinnen auch?

Wir haben sofort alles anders gemacht. Die Wäscheleine an der Kirche aufgehängt, Plakate gemalt, die social media-Arbeit aufgestockt, wir haben zur Passionszeit und zu Ostern kleine Videoclips gedreht. Und wir gehörten zu den ersten in Frankfurt, die eine Einkaufshilfe auf die Beine gestellt haben. Und dann die Impfkation für Senioren! Das war ein Glücksfall mit Kathrin Steul und ihren Funktionen im Gesundheitsamt und bei der TG Bornheim. Es war eine sehr intensive Zeit. Und ich hatte natürlich, so wie alle Eltern, meine Kinder zuhause.

Immerhin konnten mehr Kinder in die Kita als anderswo.

Ja, es ist uns gelungen, mit den Eltern und den Mitarbeitenden im Johanniskindergarten ein Konzept zu entwickeln, dass alle Kinder, ob die Jobs der Eltern systemrelevant waren oder nicht, in gleichen Anteilen in der Kita waren. Da haben wir uns über die Politik hinweggesetzt. Alles andere hätte bedeutet, dass 20 Prozent der Kinder nie in die Kita hätten kommen können. Eltern, die das Recht auf eine Vollbetreuung gehabt hätten, haben ihren Anspruch zurückgeschraubt, so dass jedes Kind 50 bis 60 Prozent in der Einrichtung sein konnte.

Und die Konfis?

Das war eine schwere Zeit gerade für die Jugendlichen. Gemeinsam mit René Eisenacher haben wir alles umgestellt und viel online gemacht. Aber das ist halt nicht dasselbe wie auf Freizeiten fahren, Zeit vor Ort miteinander zu verbringen, Gemeinschaft zu erleben.

Dann durfte man sich wieder treffen, die Pandemie lief aus...

Und bald begannen die nächsten Krisen. Der Ukraine-Krieg mit den Friedensgebeten, die Winterkirche: Wir schlitterten von einer Spezialsituation in die nächste. Aber die Winterkirche bleibt, sie erzeugt ein anderes Raum- und Gemeinschaftsgefühl. Das braucht man nicht immer, aber für ein paar Wochen in der kalten Jahreszeit tut das gut.

Jetzt hast du einen Karriereschritt getan. Als Frau, als Mutter – ist das in der Kirche schon so normal, wie es sein sollte?

Die gleichberechtigte Frauenordination gibt es in unserer Landeskirche erst seit 53 Jahren. In meiner Jugend mussten wir uns die Vorbilder noch suchen. Inzwischen wird der Pfarrberuf eindeutig weiblicher. Nur bei uns im Nachbarschaftsraum nicht, da gibt es jetzt nur noch eine Pfarrerrin!

Du hast schon in deiner Ausbildung deutlich gemacht, dass du leiten, dass du Veränderungsprozesse mitgestalten willst. Jetzt geht's los!

Ja, und in der Kirche gelte ich mit 42 noch als jung. Quasi alles unter fünfzig gilt als jung. Weil es in der Kirche so viel Ältere gibt.

Was macht eigentlich eine Prodekanin?

Das ist in Frankfurt, was sonst in der EKH die stellvertretende Dekanin ist. Die Prodekaninnen in Frankfurt begleiten die Gemeinden, die Pfarrpersonen, die Kirchenmusiker und die Gemeindepädagoginnen. Konkret heißt das: die Vorgesetzte zu sein. Die Gemeinden betreuen, den ganzen Entwicklungsprozess Richtung Nachbarschaftsraum zu steuern. Im Norden und Westen Frankfurts arbeiten aktuell 44 Pfarrerrinnen und Pfarrer in sechs Nachbarschaftsräumen, 31 Gemeinden.

Hat die Kirche in Frankfurt auch schon ein Personalproblem?

Nicht so sehr wie viele andere Dekanate. Das liegt an der Attraktivität der Stadt und auch den Berufen der Lebenspartner*innen. Und dennoch spüren auch wir, dass die Personaldecke dünner wird. Es gibt wenig Nachwuchs – und eine junge Generation, die eine bessere Balance zwischen Privatem und Broterwerb fordert. Das ist eine Herausforderung für den Pfarrberuf, der sich neu entwickeln muss, damit er attraktiv bleibt für diese Generation.

Was bedeutet dir Bornheim?

Bornheim ist eine Heimat geworden! In diesem Stadtteil bin ich so herzlich aufgenommen worden, inklusive meiner Familie und von Anfang an. Ich fühlte mich nie fremd. Sehr geschätzt habe ich die große Offenheit des Kirchenvorstands, der zu jedem Projekt gesagt hat: super, mach mal. Bornheim ist eine Gemeinde, in der man sehr viel ausprobieren kann, eine Gemeinde, die klein und doch sehr städtisch ist. Ich war vielleicht zehnmal auf der Zeil in sieben Jahren. Ich habe doch hier alles, was ich brauche! *Interview: Anne Buhrfeind*

„Für uns gab es früher weniger Vorbilder.“



Foto: efo-Magazin

Stefanie Brauer-Noss war von Januar 2017 bis Januar 2024 Pfarrerrin in Bornheim. Sie studierte Physik und Evangelische Theologie in Bochum, Berlin und Münster. Ihre Dissertation schrieb sie über Reformprozesse in den Landeskirchen. Seit 1. Februar ist sie Prodekanin für den Dekanatsbereich Nord-West (Bornheim gehört zum Dekanatsbereich Süd-Ost). Sie ist also die Vorgesetzte für die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Gemeindepädagogen und Kirchenmusikerinnen in 31 Frankfurter Gemeinden.

Langsam geht's voran

Frauen in die Kirchenleitungen

Das Bild der Evangelischen Kirche in Deutschland ist aktuell weiblich. Im Rat der EKD sind seit dem Rücktritt der Vorsitzenden Astrid Kurschus sieben der dreizehn verbliebenen Mitglieder Frauen. An der Spitze steht seither Kirsten Fehrs. Doch in den unteren Ebenen sieht es anders aus. Deshalb hat die Kirche im Jahr 2015 erstmals einen Atlas zur Gleichstellung von Männern und Frauen veröffentlicht und das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie beauftragt, mit Genderforschungsansätzen die Entwicklung zu beobachten. Der Anteil der Frauen in der mittleren kirchlichen Leitungsebene stieg seither von 21 auf 25 Prozent. In der letztmals vor vier Jahren vorgelegten Untersuchung zur Gleichstellung zeigte sich, dass in der Gemeindeleitung schon Mitte des vergangenen Jahrzehnts mehr als die Hälfte der ehrenamtlichen und professionellen Gemeindevorsteher Frauen waren, im Anschluss ist der Anteil sogar von 52 auf 53 Prozent gestiegen. Auf Kreisebene dagegen war die Frauenquote um 9 Prozentpunkte und auf landeskirchlicher Ebene noch einmal 4 Prozentpunkte niedriger. „Überkommene Organisationsstrukturen und tradierte Rollenerwartungen führen zu einer ‚gläsernen Decke‘, die qualifizierten Frauen den Aufstieg in leitende Positionen in der Kirche verwehrt“, monierte das Frauenreferat der EKD noch vor knapp einem Vierteljahrhundert. Seither hat sich die Macht zugunsten der Frauen verschoben – gerade in der mittleren Leitungsebene aber ist die Entwicklung zäh. Philipp Krohn



Foto: Christian Schulte

Frauen im Kirchenvorstand: Mona Tamimi, Denise Mawila, Eva Häfner und Sarah Handschuh. Es fehlen Lara Hackbarth und Isabel Philipp.



Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertnerei-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

Gärtnerei Klumpen

Gärtnerei Klumpen Dortelweiler Straße 87
Am Bornheimer Friedhof 60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf www.gaertnerei-klumpen.de

Peter Ph. WESTENBERGER oHG
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau



- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau

60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

MEDER

IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE



069-45 98 32

Berger Straße 198
60385 Frankfurt

@meder_bornheim_frankfurt

info@meder-frankfurt.de



wir

IN BORNHEIM

März – Mai



So erreichen Sie uns

Pfarrer

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

Telefon 069 - 36 39 97 31

Mobil 0176 - 61 89 52 66

E-Mail lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte

Telefon 069 - 21 08 54 33

E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Gemeindebüro

**Nicole Gettenauer und
Lena Langensiepen**

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Mo., Mi., 10.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 069 - 94 54 78 14

Fax 069 - 94 54 78 20

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Hausmeister

Reinhardt Linder

Telefon 069 - 49 30 227 (privat)

Gemeindepädagoginnen

Monika Geselle

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 069 - 94 34 51 18

E-Mail monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 069 - 94 54 78 13

E-Mail gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Vorsitz **Erich Niederdorfer**

Mobil 01 51 - 50 49 88 19

E-Mail eniederdorfer@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende

Lars Heinemann, s. o.

Taizé-Passionsandacht am 20. März

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich Ruhe in den Kirchraum, beinahe schon meditativ. Die Passionszeit ist eine Zeit von besonderer Tiefe – das macht die Taizé-Andacht erlebbar. Mit Lesungen zur Passion, dazu die Bratsche, gespielt von Detlef Grooß. Eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Kommt, seht und feiert mit!

Termin Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche



Gründonnerstag mit Kammermusikensemble

Auch in diesem Jahr wird es zum Gründonnerstag wieder einen Gottesdienst mit gemeinsamem Mahl zu Tisch geben. In guter Tradition wird der Gottesdienst musikalisch durch das Kammermusikensemble begleitet. Durch den Gottesdienst im Gemeindehaus führt Pfarrer Lars Heinemann.

Termin Donnerstag, 28. März, 16.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus

Karfreitag

Für viele Evangelische ein ganz besonderer Tag und Gottesdienst – und dabei doch ganz schlicht, im leisen Ringen um Fragen und Antworten angesichts des Kreuzes: das ist Karfreitag. In diesem Jahr erneut mit den alten Chorälen und musikalischer Untermalung von Alexander Aigner (Orgel) und Detlef Grooß (Bratsche), liturgisch gestaltet von Pfarrer Lars Heinemann.

Termin Freitag, 29. März, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

Osternacht

Von der Dunkelheit zum Licht - Erleben Sie diesen besonderen Gottesdienst. Sphärische Klänge und Texte der Bibel, Kerzenschein und Gesang, all dies verbindet sich zu einem Gesamterlebnis. Gestaltet wird der Gottesdienst durch Alexander Aigner an der Orgel und Pfarrer Christian Schulte. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Osterfrühstück einladen.

Termin Sonntag, 31. März, 6.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

Singegottesdienst

Singen, einfach singen – die wunderschönen Passions- und Osterlieder aus dem Evangelischen Gesangbuch, alle gemeinsam, nach Wunsch und auf Zuruf. Singegottesdienst, das ist ein besonderer Gottesdienst für Große und Kleine: Ohne Predigt, mit nur wenig Liturgie – dafür mit Liedern. Mit Alexander Aigner am Klavier, durch den Gottesdienst führt Pfarrer Lars Heinemann.

Termin Sonntag, 07. April, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Konfirmand:innen 2024

Vorstellungs-Gottesdienst

Der aktuelle Jahrgang der Konfirmand:innen ist ein besonders großer – viele junge Köpfe mit vielen guten Ideen. Den Gottesdienst, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen, bereiten die Konfirmand:innen dabei von den ersten Überlegungen bis hin zur konkreten Umsetzung komplett vor. Auch das Motto entscheiden die Jugendlichen selbst, gesucht wird es im Rahmen der Konfi-Freizeit in Oberreifenberg.

Termin Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Foto: CDU Fraktion Frankfurt

Gastpredigt

In der Reihe der Gastpredigt-Gottesdienste hält Sabine Fischer, Mitglied des Ortsbeirates Bornheim/Ostend, bei uns in der Johanniskirche die Predigt. Sabine Fischer sitzt seit 2011 im „Römer“, ihr Schwerpunkt sind die Themenbereiche Bildungspolitik und Soziales.

Termin 14. April 2024, 10.00 Uhr
Ort Johanniskirche

Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Alexander Aigner.

Termine

03. März, 07. April,
05. Mai, 02. Juni
jeweils um 18.00 Uhr



Illustration: Freepik.com

Wunschkonzert am 02. Juni:

Musikwünsche bis 05. Mai per Mail (s.u.) oder persönlich an Alexander Aigner

Kontakte zur Kirchenmusik

Organist Alexander Aigner

E-Mail orgelmusik.johanniskirche@gmail.com

Spatzenchor & Kinderchor

Leitung Anna Katharina Schumann

E-Mail annakatharina2001@gmail.com

Johanniskantorei

donnerstags, 20.00 Uhr,
Johanniskirche

Leitung Jeannine Görde-Vogt

E-Mail johanniskantorei.bornheim@gmx.de

www.johanniskantorei-bornheim.de

Johannisposaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Große Spillingsgasse 24

Leitung Manfred Beutel

Telefon 0 69 - 5 96 94 74



Foto: Conny Hebenmehl

VinylGottesdienst

Im April drehen sich die Plattenteller weiter

Auch die zweite Saison (u.a. mit Moses Pelham) war stark und sehr gut besucht – weiter geht es in die dritte Spielzeit der VinylGottesdienste: Entweder am 18. oder am 25. April werden wir eine:n Künstler:in in unserer Johanniskirche begrüßen, für den genauen Termin sowie den Gast behalten Sie bitte unsere Homepage und den Instagram-Kanal @vinylgottesdienst im Blick! Dann geht es wieder um die großen Themen des Lebens, bezogen auf Musik, Lieder, Tracks. Wie immer beginnt der VinylGottesdienst um 19.30 Uhr, wie immer wird es einen „leichten“ liturgischen Rahmen mit Pfarrer Lars Heinemann, Gespräche mit Matthias WesterWeller und natürlich die Bar mit Isabel Philipp geben. Wir freuen uns auf euch!

P.S.: Kleiner Spoiler – am 19. September wird in diesem Jahr DJ Ata zu Gast bei den VinylGottesdiensten und in der Johanniskirche sein!

Termin Donnerstag, 18. oder 25. April 2024, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche



Grafik: Privat

Konzert

Musik zur Passion

In ihrem diesjährigen Passionskonzert führt die Johanniskantorei ein selten gehörtes Werk auf: Die „Passionskantzone“ von Sigfrid Karg-Elert beschreibt die Grablegung Christi in einer ganz eigenen Klangfarbe. Das filigrane Wechselspiel zwischen Sopran und Oboe wird durch die harmonisch reichen Choräle des Chores ergänzt. Das sich anschließende „Requiem“ von Gabriel Fauré ist durch sanfte und friedliche Melodien gekennzeichnet. Es musizieren Rahel Maas (Sopran), Christina Craß (Oboe) und Dominik Hambel (Orgel) gemeinsam mit der Johanniskantorei unter Leitung von Jeannine Görde-Vogt.

Termin Samstag, 16. März 2024, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) **Ort** Johanniskirche **Eintritt** Wir freuen uns über Spenden!

Gottesdienste

März 2024

03. März 10.00 Uhr	Reminiszenz Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
10. März 10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i. R. Jenny Pauly
17. März 10.00 Uhr	Lätare Gottesdienst Pfarrer Lars Heinemann

Gottesdienste wieder in der Kirche!

24. März 10.00 Uhr	Judika Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Christian Schulte
-----------------------	---

Ostern

28. März 19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kammermusikensemble Pfarrer Lars Heinemann
29. März 10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst Pfarrer Lars Heinemann
31. März 6.00 Uhr	Osternacht Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
31. März 10.00 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

April 2024

01. April 10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienste im Nachbarschaftsraum in der Lutherkirche Pfarrerteam Nachbarschaftsraum
07. April 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Lars Heinemann
14. April 10.00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann
21. April 10.00 Uhr	Jubilate Vorstellungsgottesdienst der Konfis Pfarrer Christian Schulte
28. April 10.00 Uhr	Kantate Gottesdienst Prädikant Rudolf Mundhenk

Mai 2024

05. Mai 10.00 Uhr	Rogate Gottesdienst Pfarrer i. R. Jenny Pauly
----------------------	---

09. Mai 10.00 Uhr	Himmelfahrt Gottesdienst im Nachbarschaftsraum auf dem Lohrberg Pfarrerteam Nachbarschaftsraum
----------------------	--

12. Mai 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Schulte
----------------------	---

19. Mai 10.00 – 12.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst in Gärten und auf Plätzen Pfarrer Christian Schulte Musik vom Posaunenchor
------------------------------	---

20. Mai 11.00 Uhr	Pfingstmontag Regionaler Open-Air-Gottesdienst auf dem Römerberg mit musikalischer Begleitung Team des Dekanats
----------------------	--

26. Mai 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung Pfarrteam
----------------------	--

Juni 2024

02. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team
09. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann

Save-the-Date

Jubelkonfirmation 2024

Am 22. September 2024 findet in diesem Jahr der Gottesdienst für alle Konfirmationsjubilare statt.

Eingeladen sind alle Silbrenen (25 Jahre) und Goldenen Konfirmand:innen (50 Jahre), Diamante (60 Jahre), Eisernen (65 Jahre), Gnaden (70 Jahre) und Kronjuwel (75 Jahre).

Foto: privat

Mit Pfarrerin Silke Peters

Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge verantwortet.

Evangelische Gottesdienste am 14. und an Gründonnerstag, den 28. März, Karfreitag, den 29. März um 10.30 Uhr, 11. und 25. April, Christi Himmelfahrt, den 9. Mai um 10.30 Uhr und 23. Mai, 6. und 20. Juni

Katholische Gottesdienste am 7. und 21. März, am Ostersonntag, den 31. März 16 Uhr, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, Fronleichnam 30. Mai und am 13. Juni.





Ich wünsch Dir so viel Glück und Segen als Tröpflein, die vom Himmel regnen.

Altes Volkslied

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,
liebe Geburtstagskinder der Monate
März, April und Mai 2024, und wünschen
Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.



Illustration: M. Pfannenstiel

>>> Informationen zu Taufen, Konfirmation und Bestattungen
in der Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis



Foto: Yvonne O. Kerny

Unser neuer Organist stellt sich vor

Es freut mich, dass ich euch im Gottesdienst und auch anderweitig musikalisch begleiten darf!

Ich bin für mein Masterstudium Kirchenmusik an der Hochschule für HfMDK erst Ende September 2023 nach Frankfurt gezogen. Groß geworden bin ich im ländlichen Bayern in der Nähe von Vilsbiburg. Die Orgelmusik Bachs hat mich dazu gebracht, meinen ersten Musikunterricht zu nehmen. Nach dem Abitur studierte ich Kirchenmusik und Chorleitung in Regensburg und schloss beide Studiengänge im Juli 2023 ab. Neben meinem Studium war ich ehrenamtlich im Vorstand eines Regensburger Kammerchores tätig, habe Klavier- und Orgelunterricht gegeben, war regelmäßig als Korepetitor tätig und hatte zudem eine nebenamtliche Organisten- und Chorleiterstelle inne. Hier in Frankfurt freue ich mich auf neue musikalische Herausforderungen, auf eine gute Zusammenarbeit mit den Musikerkolleg:innen und dem Pfarrteam und auf eine gemeinsame musikalische Zeit. *Alex Aigner*

das kleine wir

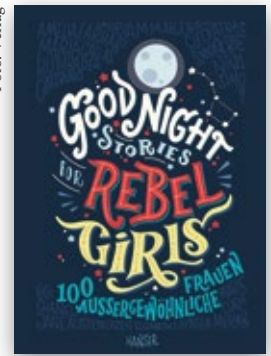
Spezial



Illustration: brgfx | Freepik.com

Kinderbuch-Tipp!

Foto: Verlag



In ihrem Buch "Good Night Stories for Rebel Girls" stellen die Autorinnen

Francesca Cavallo und Elena Favilli 100 inspirierende Frauen vor, die unterschiedlicher nicht sein könnten - zum Beispiel die Schriftstellerin Astrid Lindgren oder die Flugpionierin Amelia Earheart, die Modeschöpferin Coco Chanel, aber auch Harriet Tubman, die sich für die Freiheit schwarzer Sklaven in den USA eingesetzt hat. Frauen aus aller Welt, aus vielen Epochen. Jede Geschichte endet mit einem Zitat dieser Frau. So entsteht ein buntes Kaleidoskop von weiblichen Vorbildern, die realisiert haben, was im Vorwort des Buches steht: Träumt größer, zielt höher!
Gaby Deibert-Dam

Good Night Stories for Rebel Girls
Elena Favilli; Francesca Cavallo;
Carl Hanser Verlag (2017)
224 Seiten, 24,00 €
ISBN 978-3-446-25690-3

Gucken die nicht wie Konfis?

Sie sind zwar noch nicht selbständig, aber fühlen sich schon irgendwie so. Dabei hatten diese fünf Halbstarke erschwerte Bedingungen. Letztes Jahr fanden sich die Falkenküken, erst ein paar Tage alt, plötzlich allein in ihrem Nest oben im Turm der Johanniskirche. Die Mutter fort, der Vater überfordert mit der Fütterung. Vogelschützer Ralf Armbrust, alarmiert vom Falkenteam der Kirchengemeinde Bornheim (Robert Mehr, Hartmut Ludwig, Reinhardt Linder, Christoph Kampe), holte die Waisenkinder in die Greifvogelpflegestation in Sachsenhausen und zog sie auf. „Mit Pinzette und Hühnerleber“, erzählt Robert Mehr. „Jetzt hoffen wir auf neue Mieter im Kirchturm. Das sollte kein Problem sein, bei dieser Topadresse.“ Im März kommen wohl die ersten Interessenten zur Besichtigung. Mitte April sollte schon mal ein Ei im Nest liegen. Und dann kann man wieder zugucken, beim Brüten und später bei der Fütterung. Und beim Aufschwung in ein eigenständiges Falkenleben.



Foto: Reinhard Linder

Jetzt zuschauen auf wir-in-bornheim.de! Oder direkt zu den Kameras über den Kurzlink: <https://t1p.de/qx6bk>

TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

Die „Seckbacher Stube“ macht mobil

Vereinbaren Sie gerne
einen Probetag unter:
Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265
E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß,
Gymnastik und
Mittagsschläfchen



HUFELAND-HAUS
Dukatisches Netzwerk
sozialer Dienste

© hufelandhaus.de

Eure Kindertages- einrichtungen

Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264
Telefon 0 69 - 46 30 89 60

Leitung Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de
Leitung Marigula Petkana

Johannis-Kindergarten

Große Spillinggasse 22
Telefon 0 69 - 45 11 46
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de
Leitung Elke Schumeyer und
Verena Schader

135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof,
sowie Instandhaltung und Pflege.

Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98-100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

wir

FAMILIEN, KINDER &
JUGENDLICHE

Osterwerkstatt

Termine Samstags, 10. März 2024 von 15.00 – 17.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus
Kosten 5 € **Anmeldung** bis zum 03. März 2024 an gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Oma-Opa-Enkel-Treff

Nachdem wir im letzten Jahr die Spiele der Großeltern ausprobiert haben, begeben wir uns in diesem Jahr auf eine spielerische Spurensuche zu den Ursprüngen der Besiedlung unserer Stadt.
Termin Freitag, 15. März 2024 um 15.30 Uhr **Treffpunkt** 15.15 Uhr Stoltzebrunnen auf dem Hühnermarkt **Kosten** 8 €
Anmeldung bis zum 08. März 2024 an gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Kindersachen-flohmarkt

Zugunsten unserer Kitas

Termin Samstag, 09. März um 14.30 Uhr
Ort Gemeindehaus
Tischanfragen petra.vogel@ekhn.de

Foto: Waldemar | Unsplash

SonntagsFamilien

Lamawanderung mit den Lamas der Kisselmühle

Wandern mit Lamas – das bedeutet Runterkommen vom Stress, Innehalten, Auftanken! Wir lernen die Lamas kennen, erfahren etwas über ihre Haltung und dürfen sie füttern. Anschließend wandern wir für ca. 1,5 Stunden durch den Rheingau. Zum Abschluss werden wir in Familiengruppen picknicken und wer mag, kann noch auf eigene Faust das benachbarte Kloster Eberbach und den neuen Spielgarten ("Hortus Ludi") besuchen.



Foto: Olga Kravchuk | Unsplash

Termin Sonntag, 28. April 2024 **Kosten** Kinder bis 14 Jahre 15 €; Erwachsene 20 €; **Ort** Kisselmühle, Eltville (eigene Anreise und Verpflegung) **Leitung** Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam **Anmeldung und Infos** bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

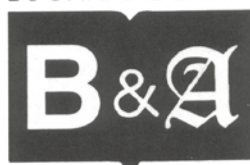
Familiengottesdienst

Wie der Adler fliegen lernt

Um fliegen zu lernen, werden kleine Adlerbabys aus dem Nest geworfen! Und doch stürzen sie nicht ab, sondern steigen bald alleine in die Lüfte... Im Bornheimer Familiengottesdienst im Juni erfährt und erlebt ihr, was es dazu alles braucht! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss, etwas zum Basteln und die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Termin Sonntag, 02. Juni 2024 um 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

BUCHHANDLUNG



Antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straße 168 · 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

M. Kahlert

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

Harald Raab

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

harald.raab@ergo.de

www.harald-raab.ergo.de

ERGO

Jugendliche auf der Suche nach Gott in Seckbach und Bornheim

Jugendarbeit Vorreiter im Nachbarschaftsraum

Die Jugendlichen zeichnen konzentriert auf einem Blatt Papier. Sie sollen eine Person, die sie gut finden, in einem Symbol verrätseln. Die anderen sollen das erraten. Danach schreiben die Jugendlichen einen Wunsch auf einen Stern: Was wünschen sie sich von ihrem Star? Es ist eine Hälfte des Konfi-Kurses, die hier im Bornheimer Gemeindehaus versammelt ist. Nach etwa einer Stunde kommen die übrigen Jugendlichen, die zweite Hälfte, mit dazu. Aus den beiden Gemeinden – Mariengemeinde und Bornheim – nehmen insgesamt 58 Jugendliche am Konfi-Kurs teil. Die Pfarrer Christian Schulte und Jochen Kramm bereiten zusammen mit René Eisenacher und David Sixdorf vom EJW die einzelnen Stunden und Aktionen vor. Eine Reihe von Teamer:innen, auch „QUMAs“ genannt, leiten einzelne Patengruppen von 8 bis 10 Konfirmand:innen. Sie treffen sich alle zwei Wochen mit den Konfirmand:innen.

Seit September 2023 läuft dieser Konfi-Kurs, er war inzwischen auch schon in Berlin auf Konfi-Fahrt. Von außen lässt sich nicht unterscheiden, wer aus Seckbach oder aus Bornheim kommt. In den Aktivitäten mischt sich das. Mit diesem gemeinsamen Konfi-Projekt sind die beiden Gemeinden in dem neu entstehenden Nachbarschaftsraum die Vorreiter. Denn so wird zukünftig das Angebot für die Konfi-Zeit aussehen. Der Vorteil für die Jugendlichen liegt auf der Hand: Sie erhalten ein breites Angebot an Kontakten und Aktivitäten, an denen sie ihre persönliche Glaubensentwicklung anknüpfen können. Das erfordert manchmal einen längeren Anfahrtsweg.

Zur Konfirmation im Juni 2024 wird sich die große Gruppe dann auf die beiden Kirchen aufteilen. Sonst wäre gar nicht genug Platz, um alle Feiernden unterzubringen. Konfirmiert werden sie von beiden Pfarrern. *Jochen Kramm und Christian Schulte*

Fahrt zum Jugendkirchentag

Das EJW bietet eine Fahrt zum Jugendkirchentag in Biedenkopf an. Zusammen mit rund 4.000 bis 5.000 anderen Jugendlichen hast du dort die Möglichkeit, unvergessliche Tage mit Singen, Tanzen, Klettern, Kreativ- und Sportangeboten, aber auch mit Diskutieren und Beten zu verbringen. Es gibt Konzerte, Workshops und Möglichkeiten, sich zu entspannen in den verschiedenen Themenparks.

Termin 30. Mai - 2. Juni 2024 **Kosten** 29 € **Leitung** Vera Leisinger und Liam Rademacher **Anmeldung und Infos** ejw.de/freizeiten/06-jugendkirchentag/



entwicklungswerk

Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.

- Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen
- Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über www.entwicklungs-werk.de

entwicklungswerk
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

Trennung, Scheidung, Streit?

Sie möchten Lösungen finden, die beide Seiten zufriedenstellen?

Sie möchten den Stress und die Kosten für Anwälte und Gericht sparen?

Sie möchten wieder miteinander ins Gespräch kommen?

Ich unterstütze Sie als zertifizierte Mediatorin!

Dr. Jana Seidel
Mediation & Coaching
kontakt@drjanaseidel.de
www.drjanaseidel.de



Elternabend und Anmeldung

Start des neuen Konfikurses 2024/25

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt am Dienstag, den 2. Juli 2024, der Konfirmand:innenkurs für die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge Juni 2010 bis August 2011 mit dem Ziel der Konfirmation am 25. Mai 2025. Dieser Abend dient einem ersten Kennenlernen der Eltern untereinander, der verbindlichen Anmeldung zum Konfirmandenkurs, Informationen über den Ablauf des Konfirmandenjahres und der Beantwortung Ihrer Fragen. Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Elternabend oder im Gemeindebüro.

Termin Dienstag 23. April 2024, 19.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24, statt.

Kinder- und Spatenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann** melden.

Spatenchor (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

Kinderchor (ab 1. Klasse), 17.00 Uhr

Info annakatharina2001@gmail.com



„FROST“ Mitarbeiter-Abend

Termine 01. März 2024, 27.

April 2024 (FROST-Suprise), 03. Mai 2024 **Info** David

Sixdorf sixdorf@ejw.de

QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren

Termine 05. März 2024, 02. April 2024 und 07. Mai 2024, jeweils 18.30 Uhr

Ort Jugendraum im Gemeindehaus

Info René Eisenacher, eisenacher@ejw.de

Gemeindejugendleitung Luise Cornel, luise.cornel@gmx.net

Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

Termin montags, 14.30 – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, brigittehabermehl@gmx.de

Programm März bis Mai 2024

- | | |
|----------|--|
| 04. Mär. | Traditionelle Karten- und Brettspiele |
| 11. Mär. | „Der Hahn, der kräht“
Erzählungen mit Monika Geselle und Team |
| 18. Mär. | Abenteuer Arktis
Reisebericht aus Spitzbergen mit Birgit Gefreiter |
| 25. Mär. | Quiznachmittag rund um den „Frühling“ |
| 08. Apr. | „Villa Rosina“,
Erich Niederdorfer liest aus seinem neuen Roman |
| 15. Apr. | Der Shanty-Chor aus Eschersheim
nimmt uns mit auf eine musikalische Reise zur See |
| 22. Apr. | Bingonachmittag |
| 29. Apr. | Die Seniorenbeauftragte für Sicherheit
in Bornheim, Frau Kuhn (VDK), zu Gast
Informationen und Fragerunde |
| 06. Mai | Frühlingsfest im Seniorentreff |
| 13. Mai | Rollatortraining im Seniorentreff
mit Deutsche Verkehrswacht e.V. |
| 27. Mai | Geburtstagsfeier im Seniorentreff mit Andacht |

01. April und 20. Mai – kein Seniorentreff

Meditation in der Johanniskirche

Termin mittwochs, von 19.00 – 20.00 Uhr (17., 24., und 30. April; 15., 22., 29. Mai sowie 05., 12., 19., 26. Juni) **Ort** Johanniskirche **Leitung** Holm Zickermann **Infos** meditation.achtsamkeit@gmx.de

wir

GEMEINDELEBEN

Ein Ort für junge Erwachsene zwischen 25-35 Jahren.

Im März wollen wir gemeinsam backen und einer Osterandacht lauschen. Im April geht es dann thematisch weiter mit Bonhoeffer, und im Mai wollen wir mit einer Gemeinderallye durchstarten. Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei!

Termine 19. März 2024, 23. April 2024, 28. Mai 2024 um 19.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Felicitas Frick felicitas.frick@gmail.com



Grafik: René Eisenacher

Closer Community

Nach einem ersten Treffen im Januar gehts im März weiter. Wir freuen uns auf Euch. Damit Ihr zukünftig keinen Termin mehr von Closer verpasst, werdet Teil unserer Community auf Whatsapp. Einfach den QR-Code mit der Handykamera scannen und Teil der Community werden.

Termine Mittwoch, 6. März 2024, 19.00 Uhr, **Ort** Kellerbar im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Sarah Handschuh familiehandschuh@gmail.com und Pfarrer Christian Schulte christian.schulte@ekhn.de



Grafik: Christian Schulte



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2024

Wissen und Know-how für pflegende Angehörige und alle Interessierten

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Diese beantworten wir in Präsenzveranstaltungen und Webinaren.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Mo 12.02.–11.03., 18:00–20:00 Uhr
Grundkurs, 5 Module (online)
Demenz – Hilfe beim Helfen 1 x monatl. dienstags, 18:00–19:15 Uhr
19.03. 16.04. 14.05. usw. (online)
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronisch, psychischen Erkrankungen Do 14.03., 18:00–19:30 Uhr (online)
Erben und Vererben | <ul style="list-style-type: none"> Do 21.03., 18:00–19:30 Uhr (online)
Vom Autopilot zum Selberfahren Mi 17.04., 18:00–19:30 Uhr (online)
Demenz – Risikofaktoren und Prävention Do 25.04., 18:00–19:30 Uhr (online)
Selbstfürsorge im Alltag Do 30.05., 18:00–19:30 Uhr (online)
Resilienz – Das Geheimnis der Widerstandskraft |
|---|--|

Infos und Anmeldung unter www.markusdiakonie.de/aa

Aktiv 65 +

Fahrt nach Rüsselsheim, Ausstellungsbesuch: „Made in Hessen“ im Industriemuseum Rüsselsheim
Termin Donnerstag, 21. März 2024, 10.00 Uhr **Kosten** 5 €

Fahrt nach Bonn, Besuch: Haus der Geschichte der BRD
Termin Donnerstag, 25. April 2024, 10.30 Uhr **Kosten** 25 €

Fahrt nach Mainz, Mittagessen im Hof Ehrenfels, Besuch des Mainzer Doms
Termin Donnerstag, 23. Mai 2024, 10.00 Uhr **Kosten** 5 €

Treffpunkt immer am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Tel. 0 69 - 94 34 51 18 monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de



Weitere Angebote

Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Termin montags, 11.30 – 13.00 Uhr
Wiedereinsteiger: freitags 11.30 – 13.00 Uhr **Ort** Raum 1, Gemeindehaus, ab Mai im Turmsaal **Info** Sabine Schlegel-Fann, Mobil 01520 - 2 99 73 46 sabine.schlegel-fann@gmx.net

Französisch für Fortgeschrittene

Termin mittwochs, 15.00–16.30 Uhr
Anmeldung Dr. Christian Alix, Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail info@ca-chante.com

Und nebenan?

Was ist da so los? Veranstaltungen der Gemeinden im Nachbarschaftsraum

St. Nicolai: Besuch der Ausstellung „Vom DP-Lager Föhrenwald nach Frankfurt am Main“ – über Jüdinnen und Juden, die in den 60er Jahren aus dem Lager für Displaced Persons, dem größten in der amerikanischen Besatzungszone, nach Frankfurt zurückkehrten.

Termin Samstag, 09. März, 15.00 Uhr **Treffpunkt** Hochbunker Friedberger Anlage 5-6
Anmeldung Gemeindebüro St. Nicolai, Telefon 069/9434510

St. Nicolai: Die Reihe „Tasten-Plus“ feiert das Zusammenspiel von Wort und Musik, geistlich und weltlich, alt und zeitgenössisch.

Termine Sonntag, 10. März, 28. April und 26. Mai **Infos** www.st-nicolai-gemeinde.de

Wartburggemeinde: Der Kinderchor führt das Musical „Eine Welt – Brücken statt Mauern“ auf – unter der Leitung von Elvira Siemens, Martina Reith, und Mara Ilg

Termin Samstag, 16. März, 17.00 Uhr **Kosten** Eintritt frei

Luthergemeinde "Wie schön blüht uns der Maien" – Frühlingskonzert mit dem Chor Randale Vocale und einem Folklore-Ensemble, Leitung: Peter Hell
Termin Sonntag, 26. Mai, 19.00 Uhr **Kosten** Eintritt frei **Infos-** www.randalevocale.de

Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

Hausleitung Szerénke Darabpour

Tel. 0 69 - 20 45 76 0, E-Mail hsb.info@agaplesion.de

Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail silke.peters@agaplesion.de

Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht)
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
info.hsb.mdg@agaplesion.de

www.markusdiakonie.de



WIR SUCHEN DICH!

(m/w/d)

Übungsleiter auf freiberuflicher Basis

Kinderballett

Bungee Fitness

Rehasport



Groupfitness

Aerial Yoga

Gerätturnen

(Baby-)

Schwimmtrainer

Babys in Bewegung

Tanzsport

Step Aerobic



Seniorensport

Wasseraufsichten

Kinderbetreuung

Du hast Interesse?

**Dann melde dich bei uns per Mail:
sportteam@tgbornheim.de**

Aus dem Kirchenvorstand

Nach der Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss gibt es auch einige Veränderungen im Kirchenvorstand.

So wurde in der Sitzung im Januar als Stellvertretender Vorsitzender Pfarrer Dr. Lars Heinemann gewählt. In der Übergangsphase bis Anfang März hatte Pfarrer Christian Schulte diese Aufgabe übernommen.

Zur Bewältigung der Vakanzsituation stockt Pfarrer Dr. Lars Heinemann seine bisherige halbe Stelle auf eine ganze auf – befristet bis einschließlich August 2024. Viele Entscheidungen, die bisher der Kirchenvorstand allein treffen konnte, werden künftig im neuen Nachbarschaftsraum Ost des Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach verhandelt – auch Personalentscheidungen. Der Kirchenvorstand hofft dennoch, die Stelle von Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss zumindest befristet noch einmal ausschreiben zu können. Am **22. April um 19.30 Uhr** wird der Kirchenvorstand in einer **öffentlichen Sitzung** tagen. Interessierte sind herzlich willkommen.

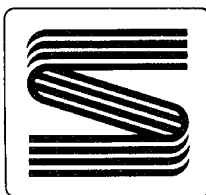
Am **26. Mai 2024 um 11.15 Uhr** findet unsere jährliche **Gemeindeversammlung** statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir möchten Sie über die aktuellen Entwicklungen im Nachbarschaftsraum Ost, bestehend aus den Kirchengemeinden Fechenheim, Philippus, Nicolai, Luther, Wartburg, Marien und Bornheim, informieren. Eine Themenübersicht entnehmen Sie bitte der Ankündigung auf unserer Homepage www.wir-in-bornheim.de. *Christian Schulte*

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 gingen folgende Spenden ein:

Allgemeine Gemeindegeldarbeit	2352,15 €	Kirchenmusik	1279,75 €
Allgemeine soziale Arbeit	3312,00 €	Kirchenrenovierung	9353,37 €
Besuchsdienst	300,00 €	Konfirmandenunterricht	100,00 €
Gemeindezeitung WIB	1695,00 €	Krabbelstube Kinderzeit	5038,50 €
Guatemala	8037,61 €	Orgelreinigung	1499,50 €
Heilandskita	2807,17 €	Posaunenchor	1977,80 €
Johanniskita	3531,86 €	Schneebelletheater	1672,00 €
Johanniskantorei	2854,61 €	Seniorenarbeit	770,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	231,51 €	Vinylgottesdienst	1672,82 €

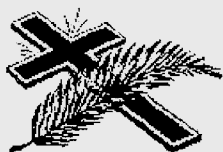
Unser Spendenkonto DE66 5206 0410 0004 1076 40 bei der Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1; Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie auch Ihre Anschrift auf das Überweisungsformular. **Herzlichen Dank!**



**E-CHECK
ELEKTROHEIZUNG
ALTBAUSANIERUNG
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46**



Pietät Im Prüfling

**Familie Kahlert
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2
60389 Frankfurt am Main · Bornheim**

**Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht
info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de**

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

Foto: René Eisenacher

KANNEMANN

SEIT 1954

**über 65 Jahre Ihr Fachhändler in
Frankfurt-Eschersheim für:**

Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment

Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder privat, aus diesen Bereichen?
Kaufen Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein.

Unsere Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8
Lindenbaum oder Hängelstraße

Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH
Am Schwalbenschwanz 1
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069-952178-0**



www.kannemann.net

- Individueller Wohnraum
- Kaufberatung
- Sanierungen
Gerne unterstütze ich Sie mit
Ideen, Planung und Baubegleitung!



**Wiebelt
Architektur**

Freisingerstr. 16
60389 Frankfurt
0173 - 85 73 925

info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32
Filiale Berger Str. 269 a
60385 Frankfurt-Bornheim
+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt

Die Kirche muss ein sicherer Ort für Menschen sein

Aus dem Brief des Kirchenpräsidenten Volker Jung an die Gemeinden und Einrichtungen der EKHN



Februar 2024

Liebe Geschwister

die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland

Den ausführlichen Brief finden Sie unter:
<https://ekhn.link/rVt7Je>



(EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkender Ort für Menschen ist.

Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Pfarrer und Kirchenpräsident

Mehr Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite „Null Toleranz bei Gewalt“ unter www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt



Online-Angebote der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier besuchen!

Webseite



Facebook



Instagram

